

@lptraum-SPD - oder wie man mit 100% Sicherheit die Wahlen verliert.

Merkel geht scheinbar auf eine sichere neoliberale Mehrheit zu, erreicht vielleicht die absolute Mehrheit – und die Sozis schlafen weiter. Das Saarland ist von den Genossen nicht erobert, auch Schleswig-Holstein ist verloren, Nordrhein-Westfalen seit dem Wahltag vom 14.05.2017 ebenso. **Wenn die SPD keine klare Alternative zu Angela Merkel und ihrem neoliberalen – jetzt linksliberal genannten – Programm bietet, dann wird es keine Alternative mit der Chance des politischen Wechsels geben und die SPD wird wie ihre Schwesterparteien in Frankreich und in den Niederlanden zur bundespolitischen Bedeutungslosigkeit entschwinden.** Was zu tun wäre, liegt doch auf der Hand und ist mehrfach von den Nachdenkseiten wie folgt zusammengefasst. **Die SPD müsste eine klare Alternative zu Frau Merkel bieten:**

- Abkehr von der Agenda 2010 und zugleich die Hinwendung zur bewährten Politik der sozialen Sicherung
- Klares Bekenntnis zur Sozialstaatlichkeit als dem Markenzeichen Europas
- Schluss mit der Austeritätspolitik und stattdessen Beschäftigungsinitiativen bei uns und vor allem in den Krisenländern Europas
- Das wäre zugleich die Abkehr von den Lippenbekenntnissen zu Europa und stattdessen eine aktive Wirtschafts- und Finanzpolitik zur Rettung Europas
- Schluss mit der Kriegsbeteiligung, Verständigung mit Russland.
- Hinwendung zum Konzept der Ge-



meinsamen Sicherheit

- Distanzierung von USA und NATO – auf mittlere Sicht Schluss mit der Nutzung unseres Landes für Kriegshandlungen überall in der Welt
- Eine klare Aussage dazu, wie man die politische Mehrheit gewinnen will. Das kann man vom Wahlsieger z.B. der CDU in Schleswig-Holstein lernen. **Der CDU-Kandidat hat die Koalition benannt, mit der er den Wechsel in Kiel bewirken wollte.** Eine politische Wende zu „Gerechtigkeit“ für die Bundestagswahl ist nur eine Sprechblase, so man **DIE LINKE** bereits im Vorfeld ausschließt. **Besser wäre es, offensiv die Zusammenarbeit mit progressiven Partnern wie z.B. die der Linkspartei ankündigen und dieses dann auch vertreten.**

Das könnten eine Mobilisierung von mehreren Tausend politisch engagierter Menschen und Sympathisanten auslösen, die ebenso endlich ein ewiges „Weiter so“ beenden wollen. Beschämend auch die Medien, besonders die öffentlich rechtlichen, die zum Wahlkampf einem Christian Lindner

der **FDP** überall eine Bühne schafften, über **DIE LINKE** nur selten berichteten, und wenn, dann nur diffamierend.

Zudem meinte der „linke“ stellvertretende **SPD**-Vorsitzende Stegner nach der SH-Wahl: „Dass die Linkspartei nicht in den Landtag gekommen ist, das war ja unser Ziel. Das ist uns schon gelungen.“ **Wer anderen eine Grube gräbt**, ist dazu ein Kommentar von Oskar Lafontaine zu den Verlusten der Sozis in Nordrhein-Westfalen, wobei zu bemerken ist, dass **DIE LINKE** in NRW trotz einer Verdoppelung ihrer Wählerzahlen die 5%-Hürde nicht knacken konnte. Es ist wie mit der Geschichte von dem Mäuse-Staat. Dort wurden immer wieder nur Katzen (mit sehr üblen Folgen für den Mäuse-Staat) als Regierung gewählt; und als dann ein Vorschlag kam, doch mal einige Mäuse aus den eigenen Reihen zu wählen, entrüstet entgegnet wurde, man könne doch auf keinen Fall „kommunistisch“ wählen.

40 Prozent der Deutschen, sind Opfer der Agenda 2010, haben heute ein real geringeres Einkommen als 1999 und sind vom Wohlstands-Zuwachs abgehängt. Diese Wählerinnen und Wähler hat die neoliberal gewendete **SPD** aus dem Auge verloren. **Logischerweise sackte die SPD so in Nordrhein-Westfalen von einst 50 Prozent auf jetzt 31,2 Prozent ab.**

„Die Katzen“ der **CDU** und **FDP** können jetzt weiter „mausen“ ! Die von **SPD** mit Agenda 2010 vorgelegten „Reformen“ zur Verelendung der Menschen werden EUweit weiter geführt. (HaDe)

1 x wöchentlich

AK-Linden

Donnerstags 10:00-12:30 Uhr

Freizeitheim Linden

(Straßenbahnlinie 10 - Ungerstraße)

Frühstück / Mittagstisch

Lindener Tisch e.V.

Mo. + Do. Lebensmittelausgabe

Dunkelberggang 7

(Nähe Schwarzer Bär)

3 x wöchentlich an 2 Orten

Beistand-Gruppe **Café-S-**

Hotline: Mo. - Fr. 16:00-18:00 Uhr

0511 / 33 65 35 56

(welcome-locations: Seite 2, 5 und 8)

@lptraum - seit 2005 die kostenlose Zeitung für Menschen ohne Lobby



redaktion@alptraum.org



www.alptraum.org



Café-S - neue Zeiten, Hilfs-Programm wird ständig erweitert



unabhängige Erwachsenen- und Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe

Sie haben das Recht, eine Person Ihres Vertrauens mit zur Behörde zu nehmen - einen so genannten **Beistand** - (Rechtsgrundlage SGB X, §13(4))

Mit einer Begleitperson stärken Sie Ihre Position. Sie haben einen Augen- und Ohrenzeugen, Gespräche verlaufen ruhiger und sachlicher.

Zusammenhalten macht stark!
Wir sorgen dafür, dass Sie nicht ohne Beistand bleiben.



ANGST VORM AMT? HARTZ IV NICHT MIT UNS!

BERATUNG 0511/ 3365 3556
MONTAG - FREITAG 16 - 18 UHR



Montags 13:00 - 19:00 Uhr
kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-terminen, Erklärung zu Antragspost und Absprachen über Antragsbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

TREFFPUNKT FÜR UNTERSTÜTZER, ERWERBSLOSE UND REFUGEEES.

Montags 16:30 - 18:00 Uhr
Kurzvorträge und Gespräche über Alltägliches, zum Leben mit wenig Geld und über Rente und Leistungen unseres Sozialstaates in der Stadt Hannover.

NEU - Mittwochs 8:00 - 12:00 Uhr
in Kooperation mit *Stentner-Frühschick* bei *Stagi* kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-terminen, Erklärung zu Antragspost und Absprachen über Antragsbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

Lindener Markt 1, 30449 Hannover,
im GIG-Saal, 2. Etage, Eingang Rathaus Linden



Donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr
kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-terminen, Erklärung zu Antragspost, und Absprachen über Antragsbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

ERWERBSLOSE UND REFUGEEES.

in beiden Cafes gibt es: Computer, Drucker, Kopierer und Internet.

Beide Cafes werden in Selbsthilfe betrieben.

Windaussstr. 1, 30163 Hannover, im DAA Haus,
2. Etage (Linie 2 Großer Kolonnenweg)

KrAsser Hund
Tierärztliche Grundversorgung für bedürftige Tierhalter in Hannover



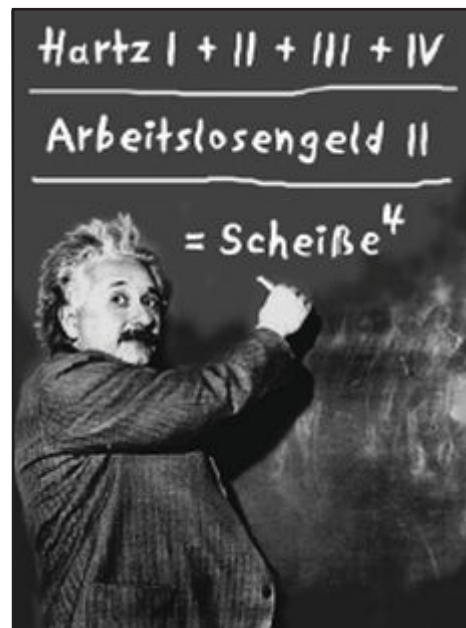
Flyer und Anträge: fragt nach bei den Hilfs-Einrichtungen auf Seite 3

@lptraum-SPD als Mehrheitsbeschaffer abermals abgestraft.

Die **SPD** war 39 Jahre ununterbrochen an Landesregierungen in Nordrhein-Westfalen (NRW) beteiligt, als sie dort am 22. Mai 2005 eine in dieser Höhe erwartete Niederlage erlitt. **CDU** und **FDP** bildeten eine Koalition. Die Politik der **SPD**, die zusammen mit den **Grünen** seit 1998 die Bundesregierung stellte, war damit auch auf dieser Ebene gescheitert. Eine halbe Stunde nach Schließung der Wahllokale trat der damalige **SPD**-Chef Franz Müntefering zurück, noch am selben Abend teilte Bundeskanzler Gerhard Schröder (**SPD**) mit, er strebe vorgezogene Neuwahlen für den Herbst an. Seitdem ist Angela Merkel (**CDU**) Bundeskanzlerin, in Koalitionen mit **SPD**, **FDP** und wiederum **SPD**. Unter Schröder wurde die **SPD** zur ersten Erfüllungsgehilfin des deutschen Kapitals, das nach 1990 rasch an ökonomischem und politischem Gewicht in der EU gewann, wollte **CDU**, **CSU** und **FDP** aus dieser Rolle zu verdrängen. Das Resultat war: Die **SPD** hat sich selbst überflüssig ge-

macht. Für sozialdemokratische Politik steht sie weder im Bund noch in den Ländern. Die in der BRD Herrschenden erwiesen sich allerdings als undankbar und halten sich doch lieber an das politische Original. Die **SPD** genießt auf Bundesebene seitdem eine Art Gnadenbrot. Merkel musste das Erbe der Schröderschen „Enttabuisierung des Militärischen“ und der „Agenda 2010“ nur noch verwalten. Die Drecksarbeit im Inland war weitgehend erledigt, das Modell von Lohndumping und Massenarmut ist auf schwächere EU-Partner übertragen – gestützt auf nationalistische Ressentiments. Deutsche direkte oder indirekte Teilnahme an den Kriegen des Westens wurde Gewohnheit – fast geräuschlos. [...]

Das Desaster der Sozialdemokraten an Wahl-Sonntag in NRW ist die Wiederholung desjenigen von 2005 – mit dem Unterschied: Sie sind zwar wie damals in der Bundesregierung, allerdings als Juniorpartner, als bloßer Mehrheitsbeschaffer, jederzeit austauschbar. (HaDe)



@lbert sprachlos im Juni:

„Angesichts der Herrschenden, der herrschenden Dummheit ist unser Einstein derzeit sprachlos.“

Albert Einstein (1879-1955)

@lptraum

MITGLIED IM



Deutscher Presse Verband

@lptraum



Impressum:

Impressum:

“ALP-Traum” ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform Hannover-gegen-Sozialabbau.de

+++ Die Redakteure sind Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg +++

Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0176 50 230 515

@lptraum-Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover

www.alptraum.org, Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, E-Mail: redaktion@alptraum.org

@lptraum erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung

Spendenkonto: H.- D. Grube, IBAN: DE58201100222494378184 Postbank Hamburg

Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch.

Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat.

Spendenquittungen sind leider nicht möglich. Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto,

Zusendung von Papierausgaben Alptraum, bitte uns per E-Mail einen Hinweis geben. Danke.

@lptraum-Demokratieverlust - Wer informiert ist, sich nicht wehrt, lebt verkehrt !

*** **Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen** ***



Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14	Termin vereinbaren, 360 696-0
ASG, Walter-Ballhause-Str. 4	Termin vereinbaren, 44 24 21
KDA Diakonie-Beratung, Archivstr. 3	Termin vereinbaren, 1241-445
IG Metall, Postkamp 12	Termin vereinbaren, 124 02-45
ver.di, Goseriede 10	Termin vereinbaren, 124 00-0
SoVD, Herschelstr. 31	Termin vereinbaren, 701 48-21
Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40	Termin vereinbaren, 131 72 20
pro familia, Goseriede 10	Termin vereinbaren, 36 36 06
[ka:punkt], Gruppenstraße 8	Termin vereinbaren, 270 739-0
Telefon 33 65 35 56	Café -S- Linden, im GIG in Linden Mo, Mi 13.00-19.00 Uhr
	(Selbsthilfe)-Begleitservice Hotline: 16-18 Uhr, 33 65 35 56

Zentrale Beratungsstelle

umgezogen Berliner Allee
30161 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 99040-0

Kontaktladen Mecki

Raschplatz 8 c-d
30161 Hannover (Zentrum)
Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 8.00 - 10.00 Uhr
Tel.: 0511 / 3480264

Tagestreffpunkt DÜK

Lavesstr. 72
30159 Hannover (Zentrum)
Mo. Di., Do., Fr.: 10:30 - 15:30 Uhr
Mi.: 10:30 - 13:00 Uhr
Tel.: 0511 / 3632538

Männerwohnheim Büttnerstraße

darin: **Werkheim - Kaffeestube**
Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr
Büttnerstr. 9
30165 Hannover (Vahrenwald)
Tel.: 0511 / 35856-0

Unterkunft Wörthstraße

Wörthstr. 10
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 3884893

Treffpunkt Köthnerholzweg

Köthnerholzweg 9
30451 Hannover (Linden)
Mo. - Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr
Beratung nach Vereinbarung
Tel.: 0511 / 2110634

Männerwohnheim

Schulenburg Landstraße 335
30419 Hannover (Schulenburg)
Tel.: 0511 / 9781790

Neues Land - Auffanghaus für Männer

Steintorfeldstr. 11
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 319715

Frauenunterkunft

Gartenstr. 20
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 34021-0

Szenia

Tagestreff und Beratung für Frauen
Burgstr. 12
30159 Hannover
Mo., Di., Do.: 10:00 - 15:00 Uhr u. Fr.: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 0511 / 7600100

Neues Land

Auffanghaus für Frauen
Lange-Hop-Str. 44
30559 Hannover (Bemerode)
Tel.: 0511 / 51463

Tagestreff Nordbahnhof (! endet !)

Engelbosteler Damm 113
30167 Hannover
Di 14.00 - 19.00 Uhr, Mi 14.00 - 21.00 Uhr
Do 14.00 - 19.00 Uhr, So 9.00 - 15.00 Uhr

Paul-Oehlkers-Haus

Plantagenstr. 17
30455 Hannover (Badenstedt)
Tel.: 0511 / 2609243

Krankenwohnung Die KuRVE

Alt-Bethesda (Henriettenstift)
Hannover (Kirchrode)
Tel.: 0511 / 8387320

Karl-Lemmermann-Haus

Am Wacholder 9
30459 Hannover (Oberricklingen)
Tel.: 0511 / 410282-0

Lindener Tisch e.V.

Dienstag, Mittwoch, Freitag, jeweils
08.30 - 09.30 Uhr Frühstück 0,50€
12.30 - 14.30 Uhr Mittagsessen für 1,- €
Lebensmittel- (Tiernahrungs-) Ausgabe:
Mo. + Do. - jeweils ab 14.30 Uhr, je 1,50 €
(Wartezeiten möglich, Vorrang für bestimmte Personengruppen z.B. mit B-Ausweis)
Ausgabetermine: Mittagsessen 13.00-14.00
Dunkelberggang 7 - nahe Schwarzer Bär
Mittwochs: ärztlicher Dienst Caritas

Neues Land - SOS Bistro

Steintorfeldstr. 4a
30161 Hannover (Zentrum)
Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr,
Sa. und So.: 17:00 - 20:00 Uhr
Tel.: 0511 / 3884504

St. Clemens Samstagsfrühstück

des Caritas-Verband Hannover
Leibnizufer 13-15
30169 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 12600-0

Caritas

Tagestreffpunkt für Wohnungslose

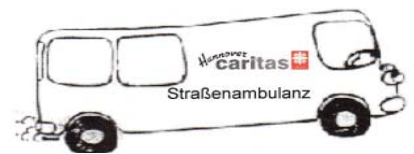
Leibnizufer 13-15
30169 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 12600-0
sfw@caritas-hannover.de
Mo., Do., Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr
Di.: 13.00 - 16.00 Uhr - Mi. 8.30 - 17.00 Uhr

**Obdachlosenfrühstück der Caritas
jeden Samstag 8.30- 10.30 Uhr
Propstei St. Clemens,
Leibnizufer 13-15, 30169 Hannover**

Essensausgabe „Winternotdienst“

in diesem Winter
in den Räumen der Heilsarmee
(siehe Info's und Termine hier im Heft)

Ärztlicher Dienst für Wohnungslose



Mon: **Schulenburg Landstraße**
*) **11.00-12.30 Uhr**
Caritasverband Hannover e.V.
10:00-11.30 Uhr (ohne Mobil)
Die: Treff „Nordbahnhof“
14.00-15.00 Uhr (ohne Mobil)
Mit: Tagestreff Köthnerholzweg
10.00-11.30 Uhr
Frauenunterkunft Vinnhorster Weg
*) **ab 12.00 Uhr (ohne Mobil)**
Caritasverband Hannover e.V.
14:00-15.30 Uhr (ohne Mobil)
Don: **K & S Unterkunft in Laatzen**
11.00-12.00 Uhr (ohne Mobil)
Unterkunft Wörthstraße
*) **13.00-14.00 Uhr (ohne Mobil)**
Sam: Caritasverband Hannover e.V.
09:30-11.00 Uhr (ohne Mobil)
Son: Treff „Nordbahnhof“
11.00-12.30 Uhr (ohne Mobil)
*) **Für Bewohner der Unterkünfte**

@lptraum-geschönter (verfälschter) Armuts- und Reichtumsbericht: Die Originaldokumente beschrieben es deutlich „Reichtum hat Einfluss“

Reiche dominieren die Politik in Deutschland, der Rest hat das Nachsehen. Auf diese brisante Aussage lässt sich eine für den fünften Armuts- und Reichtumsbericht erstellte Studie zu ungleichem Einfluss zusammenfassen. In welcher Form die Erkenntnisse dieser Studie im Bericht auftauchen, darüber hat es in den vergangenen Wochen viel Streit gegeben.

Nun, da der Bericht veröffentlicht ist, dokumentieren wir (LobbyControl) erstmals detailliert, wie sich der Bericht im Laufe der politischen Diskussionen geändert hat.

Was wurde gestrichen, was wurde ergänzt? Unsere Bilanz ist gemischt: **Positiv ist, dass der Bericht erstmals ein Kapitel zu „Armut und Reichtum und Demokratie“ enthält.**

Umso bedauerlicher, dass ausgerechnet dieser Abschnitt in der Abstimmung zwischen den Ministerien zusammengekürzt wurde. Immerhin: Am Ende



formuliert der Bericht sogar Bedarf für transparente Lobbyregeln – eine erfreuliche Einsicht, die wir so offiziell zumindest von den Unions-Parteien noch nie hören durften.

Lesen Sie unsere Dokumentation der Änderungen. (www.lobbycontrol.de)

Die erste Version des fünften Armuts- und Reichtumsberichts wurde mit der

Endfassung im Detail miteinander verglichen, die Änderungen kommentiert. Die gestrichenen und veränderten Passagen sind so aufbereitet, dass für alle sichtbar ist, was im Laufe der Abstimmung zwischen den Ministerien verändert wurde. **Dadurch wird deutlich, dass der Armuts- und Reichtumsbericht nicht nur zu heftigen Auseinandersetzungen in der Öffentlichkeit geführt, sondern auch innerhalb der Bundesregierung – vor allem zwischen Arbeitsministerium und Kanzleramt – für Zoff gegost hat.**

Damit ist ein erstes Ziel unserer Arbeit schon erreicht: Ungleichem Einfluss war endlich auch einmal Diskussionsstoff in der Bundesregierung!

Lest den kommentierten Vergleich der ursprünglichen mit der veröffentlichten Version vom Armuts- und Reichtumsbericht. (HaDe)

Quelle: www.LobbyControl.de

@lptraum-BILD sorgte weit über die BILD-Leserschaft hinaus für groteske Aufregung.

„Fifa kuscht vor Putin!“ – diese Meldung der BILD sorgte weit über die BILD-Leserschaft hinaus für groteske Aufregung. Es soll dabei – so BILD – darum gehen, dass die Fifa auf Weisung Moskaus Journalisten, die sich für den FIFA-Konföderationen-Pokal akkreditieren wollen, vorschreibt, über was sie zu berichten haben.

BILD behauptet: „Zensur-Skandal“.

Dumm nur, dass an der Story nichts dran ist. Dennoch wurde die BILD-Meldung von den meisten als seriös



geltenden Medien 1:1 weiterverbreitet. DFB-Funktionäre sowie Spitzenpolitiker fühlten sich darum berufen, in der BILD gegen Russland zu wettern. „Wenn die Deutschen schon nicht auf einen Anti-Russland-Kurs gebracht werden können, dann versucht es [BILD-Chef] Julian Reichelt jetzt über des Deutschen Lieblingssport Fußball, um weitere Empörung ohne Fakten zu erzeugen“. In Wirklichkeit wurde nur eine vereinfachte Akkreditierung für Sportjournalisten angeboten. (HaDe)

NachDenkSeiten
Die kritische Website

Sozialer Stadtrundgang: Asphalt zeigt das andere Hannover Kommen Sie mit - zum sozialen Stadtrundgang! Jeweils am letzten Freitag im Monat!

Asphalt-Verkäuferinnen und -Verkäufer führen Sie zu Orten, an denen Wohnungslose keine Randgruppe sind. Erleben Sie die Straße neu und lernen Sie spezielle Anlaufstellen kennen: Wo sind die Schlafplätze von obdachlosen Menschen? Wo duschen oder essen sie? Wo gibt es Konflikte?



Asphalt

Ein außergewöhnlicher Stadtrundgang - von ExpertInnen der Straße geführt!
Asphalt-Stadtrundgang Juni:
Freitag, 30. Juni 2017,
15.00 Uhr Treffpunkt: Hallerstr. 3,

30161 Hannover
Bitte telef. anmelden: **0511-301269-0**

Teilnahme auf Spendenbasis:
ab 5 € pro Person.

Gruppen (Studierende, Schulklassen, Vereine etc.) vereinbaren bitte gesonderte Termine! (Alp)

(Quelle: **Asphalt**-Magazin)

Infos: www.asphalt-magazin.de

@Iptraum-Infos & News im Juni 2017:

12 Jahre @Iptraum 2005 - 2017 # Über 150 Ausgaben gegen Sozialabbau: www.alptraum.org

@Iptraum-Obdachlosenfrühstück: Sa., 3. Juni 2017, 9.00 bis 10.30 Uhr

Das St.Clemens-Obdachlosenfrühstück [Kaffee/Tee/belegte Brote] findet das ganze Jahr hindurch an jedem Samstag statt: Caritasverband Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang], 30169 Hannover

@Iptraum-Kinderflohmarkt: Samstag, 10. Juni 2017, 9.00 bis 13.00 Uhr

Jeden 2. Samstag im Monat Ballhofplatz, Hannover-Altstadt: www.HANNOVER.de/kinderflohmarkt

50 Jahre Altstadt-Flohmarkt Hannover: Geburtstagsparty am Sa., 17. Juni 2017, Am Hohen Ufer

@Iptraum-Faust-Flohmarkt: Sonntag, 11. Juni 2017, 8.00 bis 16.00 Uhr

Stadtteil-Flohmarkt Linden-Nord [fast jeden Sonntag] Kulturzentrum Faust e.V., 30451 Hannover

@Iptraum-Eckregelsatz Hartz IV im Juni: Neue Bündnisplattform 600-11

Hartz IV: Mindestens 600 Euro statt 409 Euro # Gesetzlicher Mindestlohn: Mindestens 11 Euro brutto die Stunde [lohnsteuerfrei] Infos + Material: <http://www.mindestlohn-11-euro.de/2017/02/06/plattform/>

@Iptraum-Café-S: Sofortberatung & Termine, Hotline 0511 / 33 65 35 56

Unabhängige Erwerbslosen- u. Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe: Festnetz-Tel. Mo. - Fr. 16 bis 18 Uhr

Café-S Linden: Lindener Markt 1, 30449 Hannover [Rathaus/GiG] Mo. 13 bis 19 Uhr, Mi. 8 bis 12 Uhr

Café-S Vahrenwald: Windausstraße 1, 30163 Hannover [DAA-Haus] Do. 15 bis 18 Uhr www.cafe-s.de

**@Iptraum-DGB-Jugend im Juni: „Welcome Solidarity“ gestartet...**

Geflüchtete willkommen: Die **DGB**-Jugend hat die Seite **WELCOME SOLIDARITY** im Netz gestartet. Hier können sich geflüchtete Jugendliche zur deutschen Berufsausbildung auf Englisch, Französisch, Arabisch und Farsi informieren. Die Inhalte basieren auf den **DGB**-Broschüren „Berufsausbildung in Deutschland“ und „Deine Rechte in der Ausbildung“ der **DGB**-Jugend: www.welcome-solidarity.de

@Iptraum-Refugees Welcome im Juni: Hannover hilft Flüchtlingen...

Derzeit leben rund 3.850 Flüchtlinge mit über 60 verschiedenen Nationalitäten in den dezentral im Stadtgebiet verteilten Unterkünften der Landeshauptstadt Hannover [Stand: 5. April 2017]

@Iptraum-Kunst im Juni: FreiTags in Galerien und Museen kostenlos

10-17 Uhr Eintritt frei im **Historischen Museum**; 10-18 Uhr Eintritt frei im **Sprengel Museum Hannover**

11-18 Uhr Eintritt frei im **Museum August Kestner**; 11-18 Uhr Eintritt frei in der **kestnergesellschaft**

12-19 Uhr Eintritt frei im **kunstverein hannover**; 14-17 Uhr Eintritt frei im **Landesmuseum Hannover**

11-18 Uhr Eintritt frei im **KUBUS Hannover**; 12-18 Uhr Eintritt frei in der **NORD/LB art gallery** [Aegi]

@Iptraum-Anti-Atom-Demo: Kettenreaktion Tihange am So., 25. Juni 2017

Reichen wir uns die Hände: Am So., 25. Juni 2017 starten Zehntausende Atomkraftgegner/innen aus mehreren **EU**-Ländern die „Kettenreaktion Tihange“. Auf 90 Kilometer von Tihange [**B**] über Lüttich [**B**] und Maastricht [**NL**] bis nach Aachen [**D**] entsteht so eine riesige Anti-Atom-Menschenkette. Direkt vor Ort geht es in erster Linie gegen die belgischen Riss-Reaktoren Tihange + Doel: www.ausgestrahlt.de

@Iptraum-Sozialer Asphalt-Stadtrundgang: Fr., 30. Juni 2017, 15.00 Uhr

Asphalt-Magazin, Hallerstraße 3, 30161 Hannover [5,- Euro pro Person] www.asphalt-magazin.de

@Iptraum-Vorratsdatenspeicherung: Nicht schon wieder! Weg mit VDS!

Verfassungsbeschwerde mit über 33.600 Unterstützer/innen - Infos unter: <https://digitalcourage.de/>

@Iptraum-G20-Gipfel in Hamburg: #NoG20 2017 vom 5. bis 8. Juli 2017

#NoG20 2017 # Protest-Infos gegen G20-Gipfel in Hamburg unter: <https://www.g20hamburg.org/de>

12 Jahre @Iptraum 2005 - 2017: kostenlose Hannoversche Zeitung...

Über 150 Print- & Onlineausgaben gegen den Sozialabbau für Menschen in prekären Lebenslagen

Mitglied im **DPV** Deutscher Presse Verband [Verband für Journalisten e.V. Hamburg] www.dpv.org

Aktuelle Informationen & Material: www.alptraum.org oder: www.hannover-gegen-sozialabbau.de

Spenden für Druck- und Papierkosten an: Postbank Hamburg, IBAN: DE58201100222494378184

Druck: Copyshop Hannover Copy excellent, Arndtstr. 6, 30159 Hannover <http://copy-excellent.de/>

@lptraum-Hohle Lobbyisten-Worte - oder ein Europa für die Menschen ?



Das ist ja mal eine tolle neue Strategie der engeren SPD-Führung um Martin Schulz ?

Auf keinen Fall auf eine rot-rot-grüne Koalition nach der Bundestagswahl orientieren, sondern statt dessen mich (Sahra Wagenknecht) persönlich attackieren aufgrund fundierter Kritik an NATO und der Europäischen Union.

Martin Schulz sagte dazu:

„Wer Teil der Bundesregierung sein will, muss auch internationale Verpflichtungen einhalten, dazu gehören auch Bekenntnisse zu NSTO und EU.“

Werter Kollege Schulz:

Sie sind doch das beste Beispiel dafür,

was Bekenntnisse in der Politik wert sind. Ihre „Bekenntnisse“ zu sozialer Gerechtigkeit machen dieses Land kein bisschen gerechter, denn dazu bedarf es konkreter Veränderungen statt hohler Worte.

Und gerade wer sich zu Frieden und Europa bekennt, muss ein Interventionsbündnis wie die US-geführte NATO und eine EU, die den Mitgliedstaaten vertraglich zu einem immer ungebändigteren Raubtierkapitalismus zwingt, hart kritisieren.

Völlig klar: Alternativen in den internationalen Beziehungen lassen sich nicht von heute auf morgen durchsetzen. Aber die Bundesregierung könnte einen wichtigen Anstoß für den Ersatz der NATO durch ein auf Diplomatie und Abrüstung orientierendes Verteidigungsbündnis unter Einschluss von Russland geben, indem sie in einem ersten Schritt aus den militärischen Strukturen der NATO austritt.

Und in Bezug auf die EU:

Wird der bisherige unsoziale und un-



demokratische EU-Kurs fortgesetzt, dann hat Europa keine Zukunft.

Pro-europäisch ist deshalb nur, wer – statt für ein ‚Weiter so‘ des Brüsseler Lobbykratenvereins – für einen sozialen, demokratischen und friedlichen Neubeginn hin zu einem Europa der Menschen eintritt.

Über Ihre Unterstützung bei diesen Forderungen, Herr Schulz, würde ich mich sehr freuen.

Auf diese Weise könnten wir unser Land gemeinsam sicherer machen und die europäische Idee retten.

Quelle:

Sahra Wagenknecht via Facebook

@lptraum-besonders Minijobber werden oft von ihren Arbeitgebern geprellt

Warum Arbeitgeber Minijobber noch immer prellen ?

Mehr Arbeit für denselben Lohn oder dubiose Abzüge: Das sind oft Erfahrungen in einem Minijob.

Eine Studie bestätigt unlautere Methoden gegenüber einem Großteil der sieben Millionen Minijobber. Vor einer Reform habe die Politik aber zu viel Angst, beklagen Gewerkschaften. [...]



Viele Minijobber wissen nicht, dass ihnen Urlaubsgeld und Krankengeld zusteht, auch Nachtzuschläge und ein Ausgleich für Fahrtzeiten.

Statt Überstunden zu bezahlen, notieren manche Arbeitgeber sogar Minusstunden. [...]

Im März veröffentlichte das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung in Essen eine Studie: Mehr als die Hälfte der sieben Millionen Minijobber hatte noch nie Urlaubsgeld bekommen, hieß es dort; und nur 29 Prozent erhielten Krankengeld. **Quelle: DLF Kultur**

@lptraum-Leiharbeit - Die Anstalt (16.05.2017) entlarvt Verrat durch IG-Metall

Einstmal nur zum Abbau von Spitzen-Auftragszeiten zugelassen, ist die Leiharbeit heutzutage ein wichtiger Bestandteil industrieller Produktion, hat sich verfestigt.

Die Anstalt des ZDF vom 16.05.2017 hat sich wieder einmal genial diesem Thema angenommen, zeigt auf, wie Leiharbeit und Werksverträge zu einer Mehrklassen-Gesellschaft in den Betrieben auswuchert, wie sich Gewerkschaften dazu missbrauchen lassen, entgegen ihren hohlen Phrasen nach „equal pay“ Entsolidarisierung zu festigen. Zusammen mit „Pippi Nahles“ (SPD) schließt die IG-Metall Verträge ab, die locker mal die Leiharbeit auf 48+x-Monate festschreiben. Eigent-



lich brauchte man sich nicht aufzuregen, da derzeit Leiharbeiter sowieso nur selten eine Verweilzeit von mehr als 3 Monaten in den Betrieben haben, ausgetauscht und meistens wieder in Hartz-IV fallen. Auch bei der Einführung der Agenda 2010 zeigten sich die Gewerkschaften oft gegenüber den „Arbeitsplatz-Verlierern“ unsolidarisch. Die Erwerbslosen bei ver.di in Han-

nover erhielten erfreulicherweise eine Weile eine durchaus freizügige Unterstützung, bis sich einige (dumme) ELOs zu sehr auf persönliche Angriffe gegen die Hauptberuflichen von ver.di (und auch gegen den @lptraum) konzentrierten, sich auch nicht mehr um Aufklärungs-Arbeit und um eine Solidarität untereinander kümmerten.

Der ver.di-ELO-Treff findet somit leider nicht mehr statt ? (siehe Seite 8)

Aufklärung und Faktencheck hingegen in der Mediathek Anstalt des ZDF. Es wird dringend geraten, sich hier zu informieren, @lptraum spiegelt diese PDF zum Faktencheck auch auf der Homepage www.alptraum.org/downloads/faktencheck-mai-102.pdf (HaDe)

@lptraum-Arbeitslosen-Statistik: Monat für Monat gleiche Fakes

Der Schein am Arbeitsmarkt trügt

„Die hohe Beschäftigtenzahl verbirgt den Mangel an guter, auskömmlicher Arbeit. Die Jobs, die in den vergangenen Jahren geschaffen wurden, waren zum Großteil Teilzeitstellen, von denen man nicht leben kann. Leiharbeit boomt, und auch der Mindestlohn hat kaum zu einer Reduzierung der Zahl der Minijobs beigetragen. Ein Fünftel aller Beschäftigten arbeitet mittlerweile zu Niedriglöhnen, 2,6 Millionen Beschäftigte brauchen neben ihrer Hauptbeschäftigung noch einen Nebenjob – und die Bundesregierung schaut tatenlos zu“, erklärt Sabine Zimmermann, stellvertretende Vorsitzende und arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Fraktion **DIE LINKE**, zum aktuellen Arbeitsmarktbericht der Bundesagentur für Arbeit. Zimmermann weiter:

„Die offizielle Arbeitslosenzahl von 2,6 Millionen ist zudem nur die Spitze des Eisbergs. Hinzu kommen eine Million Menschen, die zwar erwerbslos sind, in der Statistik aber nicht mehr vorkommen, weil sie an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen, älter als 58 Jahre sind oder aufgrund anderer Tricksereien aus der Statistik fallen. Rechnet man diese Personen mit ein, liegt die Arbeitslosigkeit bei fast 3,6 Millionen Menschen, darunter über 900.000 Langzeiterwerbslose. Das sind die Fakten, an denen sich die Arbeitsmarktpolitik der Bundesregierung messen lassen muss. Die Beschäftigungsentwicklung taugt nicht als Entschuldigung für den weitgehenden



* Nicht berücksichtigt wurden:

Älter als 58, beziehen Arbeitslosengeld I und/oder ALG II	160.472
Ein-Euro-Jobs	81.155
geförderte Arbeitsverhältnisse	7.487
fremd geförderte Arbeitsverhältnisse	244.333
Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	10.911
berufliche Weiterbildung	171.205
Aktivierung und berufliche Eingliederung	245.187
Beschäftigungszuschuss für schwer vermittelbare Arbeitslose	2.537
Krankheit (§146 SGB III)	84.986
Nicht gezählte Arbeitslose gesamt	1.008.273

Quelle: Bundesagentur für Arbeit: Arbeits- und Leistungsstatistik in Deutschland, Monatsbericht 04/2017



Rückzug der großen Koalition aus der aktiven Arbeitsmarktpolitik. Gerade für Langzeiterwerbslose muss deutlich mehr getan werden.

Wir brauchen einen öffentlich geförderten Beschäftigungssektor. Leiharbeit öffnet Niedriglöhnen Tür und Tor und verhindert, dass die Betroffenen ihre Interessen über

Gewerkschaften oder Betriebsräte vertreten können.

Damit muss endlich Schluss sein. Grund zum Feiern gibt es erst, wenn Armut trotz Arbeit endlich der Vergangenheit angehört und alle Beschäftigten von ihrer Hände Arbeit leben können.“ (HaDe)

Quelle: Die Linke. im Bundestag

@lptraum-5,8 % Arbeitslose – eine “Zahl für Dumme”

Auf den ersten Blick erscheinen die neuen Arbeitslosenzahlen überaus positiv. Wirtschaftsprofessor Heinz-Josef Bontrup plädiert jedoch für einen ehrlicheren Umgang mit den Statistiken. [...]

Angesichts von fast 44 Millionen Erwerbstätigen muss man trotzdem fragen: Sind diese Zahlen nicht doch so niedrig, dass man schon nicht mehr von Massenarbeitslosigkeit sprechen kann? Weit gefehlt: Zieht man die

Selbständigen (und Scheinselbständigen) ab, bleiben noch gut 39 Millionen abhängig Beschäftigte.

Und das Besondere: gut ein Drittel dieser 39 Millionen arbeitet nur Teilzeit! Im Durchschnitt nicht mehr als 15 Stunden die Woche!

Übrigens überwiegend Frauen.

Wird diejenige, die so wenig arbeitet, zu Recht noch statistisch als Arbeitende erfasst? Die Antwort ist differenziert, und doch einfach: Manche

wollen nicht mehr als Teilzeit arbeiten; andere können nicht Vollzeit arbeiten, weil sie keinen entsprechenden Job finden. **Gehörten die letztgenannten nicht auch in die Arbeitslosenstatistik? Aber auch ohne sie: insgesamt muss man schon sehr deutlich von über vier Millionen Arbeitslosen in Deutschland ausgehen.**

Zeit, die Statistik auf neue Beine zu stellen und sich ehrlicher zu machen. Quelle: ARD Hauptstadtstudio

@l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

Juni - 2017

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 13, Ausgabe 6

+++ lokal und aktuell +++

Mitstreiter findet ihr hier:



Montags - Demo - Hannover

Nur noch jeden 1. Montag im Monat
von 18.00-19.00 Uhr
Kundgebung in der Innenstadt,
Georgstraße / Schiller-Denkmal

„Hartz IV geht uns alle an !“

Beistand aus Solidarität

Wir helfen uns gegenseitig !

Mo. 13-19 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**

Mi. 08-12 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**

Do. 15-18 Uhr: **Café-S- Vahrenwald, Windausstr. 1**

Der Begleitservice wird ausgebaut, mach mit !

Telefon 0511 / 33 65 35 56

Festnetz **Hotline Mo.-Fr.** 16.00 - 18.00 Uhr

Refugees welcome, english and arabic spoken

[ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle

Gruppenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover

„Offene Tür“: ein Angebot der katholischen Kirche

Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 12.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung Beratung / Info: **Telefon 0511 / 270 739-0**

Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Donnerstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

im Freizeitheim Linden (Raum U5)

Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover (Üstra-Linie 10)

E-Mail: info@arbeitslosenkreis-linden.de

IG Metall-Arbeitskreis „Erwerbslose“

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

IG Metall-Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover

ver.di-Ortserwerbslosenausschuss

13.06.2017 15.00 Uhr - EIN NEUER VERSUCH ?

ELO Vernetzungstreffen, Motto: Keiner ist allein !

in der „Rotation“, ver.di-Höfe, Haus C, 1. Etage

Goseriede 10, 30159 Hannover (Üstra-Linie 10 + 17)

??? E-Mail: Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de

@l p t r a u m



Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.

Spendenkonto H.-D.Grube

IBAN: DE58201100222494378184



@l p t r a u m - Termine im Juni 2017:

12 Jahre @l p t r a u m 2005 - 2017 # Infos: www.alptraum.org

Do., 1. Juni 2017: Internationaler Kindertag 2017

„Hurra, hurra, @l p t r a u m - Ausgabe Nummer 150 ist da!“

Fr., 2. Juni 2017, 10.00 - 18.00 Uhr: Freitags Eintritt frei

PRODUKTION. made in germany drei [vom 3.6. - 3.9.2017]

Kooperation mit Kestner Gesellschaft + Kunstverein Hannover

Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

Damals vor 50 Jahren, anno 2. Juni 1967: Schah-Demo

In Berlin wird während einer Demonstration gegen den Besuch des

Schahs von Persien der Student **Benno Ohnesorg** aus Hannover

von dem Westberliner Polizisten Karl-Heinz Kurras erschossen...

Sa., 3. Juni 2017, 9.00 - 10.30 Uhr: Obdachlosenfrühstück

Das Frühstück findet das ganze Jahr hindurch an jedem Samstag statt

Caritas Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang] 30169 Hannover

Sonntag, 4. Juni 2017, 13.00 Uhr: Gorleben-Spaziergang

Jeden Sonntag 2,3 km ums Bergwerk des Atomendlagers Gorleben

Treffpunkt Salinasgelände - Infos: www.bi-luechow-dannenberg.de

Mo., 5. Juni 2017, 18.00 Uhr: Montagsdemo Hannover

Jeden 1. Montag im Monat am Schillerdenkmal [Georgstr./C&A]

Di., 6. Juni 2017, 17.30 - 19.45 Uhr: ver.di-AfterWork

Bildungswerk ver.di: „Rechtsextremen Thesen Paroli bieten“

ver.di-Höfe, Rotation, Goseriede 10, 30159 Hannover-City

Damals vor 31 Jahren, anno 7. Juni 1986: AKW NEE!

Großdemos in Wackersdorf und Brokdorf mit zusammen über

100.000 [!] Anti-Atomkraftgegner/innen: www.ausgestrahlt.de

Do., 8. Juni 2017: Parlamentswahl in Brexit-Great Britain

Damals vor 35 Jahren, anno 10. Juni 1982: NATO-Demo

Eine halbe Million [!] Menschen demonstrierten aus Anlass des Staats-

Besuches von US-Präsident Ronald Reagan auf der Bonner Hofgarten-

wiese gegen den NATO-Doppelbeschluss [1979] und die Nachrüstung.

Sonntag, 11. Juni 2017, 8.00 - 16.00 Uhr: Faust-Flohmarkt

Stadtteil-Flohmarkt Linden: Kulturzentrum Faust, 30451 Hannover

Mo., 12. Juni 2017: Intern. Tag gegen Kinderarbeit (ILO)

Sa., 17. Juni 2017: 50 Jahre Flohmarkt Am Hohen Ufer

Geburtstagsparty für Hannovers Altstadt-Flohmarkt an der Leine

Kinderflohmarkt jeden 2. Samstag im Monat von 9.00 - 13.00 Uhr

Mi., 21. Juni 2017: Fête de la Musique Hannover 2017

Do., 22. Juni 2017, 14.00 Uhr: 125 Jahre üstra Hannover

Geburtstagskuchenbuffet für üstra-Fahrgäste U-Station Kröpcke

So., 25. Juni 2017, Anti-Atom-Demo: Menschenkette

Reichen wir uns die Hände: Auf 90 Kilometern von Tihange [B]

über Lüttich [B] und Maastricht [NL] bis nach Aachen [D]...

Mi., 28. Juni 2017: Christopher Street Day 2017 (CSD)

Fr., 30. Juni 2017, 15.00 Uhr: Sozialer Stadtrundgang

Asphalt-Magazin, Hallerstr. 3, 30161 Hannover [5 € pro Person]

Fr., 30. Juni 2017, 10.00 Uhr: Bundes @gentur für @rmut

Fake News der aktuellen [?] @rbeitsmarktdaten für Juni 2017

Hartz IV-Bescheid überprüfen unter: www.gegen-hartz.de

Damals vor 6 Jahren, anno 30. Juni 2011: AKW NEE!

Bundestag beschließt das Aus für 8 AKW und den Weiterbetrieb

von 9 AKW, die meisten bis zum Jahr 2022: www.ausgestrahlt.de

@l p t r a u m gelesen und als interessant befunden ? Mitmachen - Weitergeben